

DENTSPLY Implants

Implantat der neuen Generation



Speziell für den schräg atrophierten Kieferkamm hat DENTSPLY Implants ein Implantat für den dentalen Markt entwickelt: das OsseoSpeed Profile EV. EV steht für „Evolution“ und damit für das Konzept der kontinuierlichen Weiterentwicklung des ASTRA TECH Implant Systems. Mit seinem abgeschrägten Implantatschulter-Design folgt das OsseoSpeed Profile EV der natürlichen Form des Knochens und ermöglicht mit einem 360-Grad-Knochenerhalt rund um das Implantat eine verbesserte Weichgewebsästhetik. In vielen Fällen lässt sich so eine Augmentation vermeiden. Die Prothetik sowie das Handling der ersten Profile-Serie aus dem Jahr 2011 wurden bei dem neuen Implantat komplett überarbeitet. Hervorzuheben ist eine sehr einfache Abdrucknahme durch die „One-position-only“-Platzierung. Der

selbstpositionierende Abdruckpfosten vereinfacht die Abdrucknahme und hilft, Fehler zu vermeiden: Beim Festziehen der Schraube dreht sich der Pfosten in die richtige Position. Nur wenn er richtig sitzt, greift er in das Implantat ein. Das neue Implantat ist fester Bestandteil des überarbeiteten ASTRA TECH Implant System EV und wird – genau wie dieses – durch den BioManagement Complex unterstützt. Damit wird DENTSPLY Implants erneut seinem Anspruch gerecht, für jede Indikation eine ideale implantologische Lösung anbieten zu können. Die ersten Ergebnisse mehrerer laufender Studien sind beeindruckend, genau wie das Feedback von Pilot-Anwendern.



DENTSPLY Implants GmbH
Tel.: 0621 4302-006
www.dentsplyimplants.de

OT medical

Kompakte und übersichtliche Chirurgiekassette

Mit seiner einzigartigen dreidimensionalen Oberflächentopografie ermöglicht das kurze OT-F³-Press-Fit-Porenimplantat dem Behandler, auch im stark atrophierten Kiefer ohne aufwendige vorherige Augmentationsmaßnahmen zu implantieren. Vor Kopf schneidend und wahlweise mit oder ohne Bohrstopps einsetzbar präsentiert sich die neue Generation der OT-F³-Bohrer. Kongruent zu den im OT-F³-Sortiment verfügbaren Implantatlängen 5, 7 und 9 mm bieten sie dem Anwender Zeitersparnis, eine deutlich vereinfachte Anwendung und ein Höchstmaß an Sicherheit. Die kompakte und übersichtliche OT-F³-Chirurgiekassette beinhaltet alle Komponenten für die Implantatbettpräparation: schneidende Bohrer für die Präparation des kortikalen Knochens (D1/D2), komprimierende Osteotome für die Kondensation des spongiosen Knochens (D3/D4) sowie alle benötigten Hilfswerkzeuge für die Insertion von OT-F³-

Implantaten. Apikal konkave, schneidende Osteotome für den internen Sinuslift können ergänzt werden. Die selbsterklärende Grafik und die logische Instrumentenanordnung in dem kompakten Chirurgie-Tray veranschaulichen den OP-Ablauf und ge-

währleisten Arbeitserleichterung und Zeitersparnis für Behandler und Team.

OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Stronger.



Überall wo hohe Kräfte walten zeigen die ZERAMEX® P6 Keramikimplantate ihre überlegene Materialstärke. Sie übersteigt bei weitem die Ermüdungsfestigkeit klinisch erfolgreicher Premium Titanimplantate. Mit der innovativen VISCARBON®-Schraube entsteht eine hochfeste und passgenau verschraubte Keramik-Keramik-Verbindung mit gleichzeitig bakteriendichtem Schraubenkanal.

ZERAMEX® P6 Keramikimplantate sind darauf ausgelegt, möglichst lange Haltbarkeit und Ästhetik zu erreichen.

ZERAMEX®
stronger. brighter. better.

Dentegris

Effektiver Kollagenkegel für die Implantologie

Für einen kontrollierten Wundheilungsprozess und eine gute Ausheilung der Extraktionsalveole sorgt BoneProtect® Cone von Dentegris. Dieser Kegel aus nativem Kollagen porcinen Ursprungs ist nassstabil und hämostyptisch sowie gleichzeitig ein weicher, formbarer, resorbierbarer Wundverschluss für die tägliche Anwendung in der Dentalchirurgie bei Zahnextraktionen.



Er trägt zur schnellen Stabilisierung des Blutkoagulums nach einer Zahnextraktion bei. Dadurch wird die nach der Zahntrennung einsetzende Alveolarkamatrophie verlangsamt, die knöcherne Ausheilung des Alveolarfaches begünstigt (Socket Preservation) und auf günstige und effektive Weise die Grundlage für ein implantationsfähiges Knochenlager gelegt. Der Kegel hat eine schwammartige Struktur und ist einfach und schnell zu applizieren. Ebenfalls bei Dentegris erhältlich ist das Kollagenvlies BoneProtect® Fleece, das als Wundaufgabe, Tamponade und zur schnellen, lokalen Hämostase eingesetzt werden kann. Das Fleece ist in der Lage, große Flüssigkeitsmengen aufzunehmen, und erweist sich dabei als extrem nassstabil.

Beide Produkte sind einzeln steril verpackt und in Verpackungseinheiten von je zwölf Stück zu beziehen.

Dentegris Deutschland GmbH
Tel.: 02841 88271-0
www.dentegris.de



BEGO

Prothetische Erweiterung für Implantatsysteme

Mit der prothetischen Systemerweiterung der PS-Line Prothetik für die RS/RSX Implantate steht Anwendern ab jetzt der neue Scanpost CAD SP zur Verfügung. Mit dem CAD SP ist es möglich, individuelle Abutments mittels des Sirona CEREC/InLab Systems intraoral zu scannen, zu designen und sicher zu fräsen. Testreihen mit erfahrenen Sirona-Anwendern haben überzeugende Testergebnisse geliefert. Nach dem abschließenden Sintervorgang des gefrästen Bauteils wird die Sekundärstruktur mit der TiBase



von BEGO Implant Systems verklebt. Kunden des Sirona Dental Systems bestellen den Scanbody wie gewohnt bei ihrem Sirona Partner. Neu ist der Bezug der TiBase und des CAD SP für die BEGO Semados® Implantatsysteme über BEGO Implant Systems in Bremen. „Die Erstellung des Zahnersatzes liegt wie gewohnt bei dem Anwender“, sagt Christoph Staufenberg, Produktmanager der BEGO Implants Systems.

BEGO Implant Systems
GmbH & Co. KG
Tel.: 0421 2028-246
www.bego-implantology.com



Phibo

Verschraubte Lösungen für eine große Zahl von Implantatsystemen

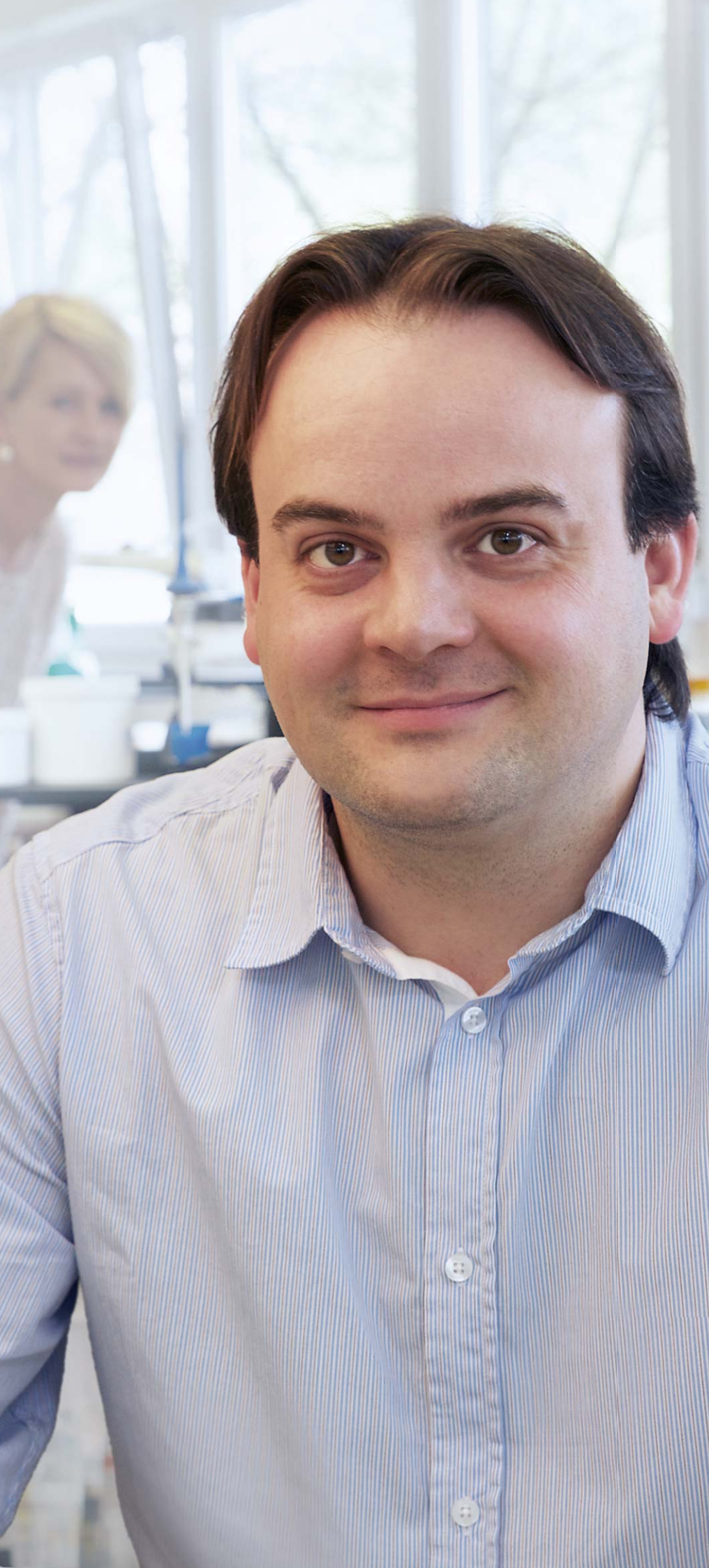
Phibo® bietet eine breite Palette an verschraubten Lösungen, vom individuellen Abutment, sowohl klassisch als auch direkt verblendbar, über verschraubte Brücken bis hin zu Stegen an. Die verfügbaren Materialien sind Kobalt-Chrom, das in einem patentierten Verfahren nach der Herstellung über das SLM-Verfahren zu höchster Passung im Bereich der Anschluss-Geometrien abgedreht wird, Titan, Zirkonoxid auf Titan- und Gold-eloxierten Titan-Basen, soweit PMMA für Langzeitprovisorien. Und das, neben den Versorgungen für die Phibo® Implantate, auch für über 150 verschiedene andere Implantat-Plattformen, wie zum Beispiel für CAMLOG®, Nobel Biocare®, Straumann®, DENTSPLY®, BIOMET 3i® oder andere führende Implantatsysteme. Verschraubte Versorgungen aus



Kobalt-Chrom können zudem noch mit abgewinkelten Schraubenkanälen mit einer Richtungskorrektur der Schraubenkanäle bis 20 Grad geordert werden.

Phibo Germany GmbH
Tel.: 06251 94493-0
www.phibo-germany.de





Praxen entlasten und unterstützen.

Alexander Müller,
Produktverantwortlicher und
Laborleiter Leipzig/Halle

„Mit unserem Alleinstellungsmerkmal – der Verbindung aus hoher Qualität, attraktivem Preis und ausgeprägtem Serviceverständnis – entsprechen wir exakt dem Anforderungsprofil der Zahnarztpraxen.“

Ihr Erfolg durch
unsere Mehrwerte.

Informieren Sie sich
unter der kostenlosen
Interadent Service-Line:
0800 - 4 68 37 23 oder
auf www.interadent.de

Dentalpoint

Eine besondere Verbindung und Materialstärke

Die Zukunft der Implantologie gehört zweifellos dem vollkeramischen Zahnersatz. In der Prothetik und für Aufbauten schon lange Standard, ist heute mit ZERAMEX® eine komplett metallfreie Versorgung möglich, wie man es bisher nur von Titanimplantaten gewohnt war. So ist ZERAMEX® P6 das erste zweiteilige Keramik-Implantat, welches mit einer Karbon-Keramik-Technologie eine

neue dagewesene Leistungsfähigkeit erreicht. Kernstück ist die einzigartige VISCARBON®-Schraube. Diese bietet hervorragende isoelastische Eigenschaften und weist klare Vorteile auf: Sie ist metallfrei, dichtend und biokompatibel nach ISO 10993 für Langzeitimplantate. Die durchgehend, parallel verlaufenden Karbonfasern nehmen die Zugkräfte dauerhaft auf und verleihen der Schraube ihre besondere Festigkeit. Implantat und Abutment werden aus hochverdichteten Zirkondioxid-Rohlingen hergestellt und entsprechen den höchsten Anforderungen an Festigkeit, biomechanischer Stabilität und Passgenauigkeit. In Kombination mit VISCARBON® wird damit eine

bakteriendichte Verbindung erreicht, deren Ermüdungsfestigkeit jene vergleichbarer Premium-Titanimplantate weit übersteigt. Zudem sind die Implantate chirurgisch mit Straumann®-Standard-Plus-Implantaten kompatibel und können mit denselben Instrumenten und Protokollen gesetzt werden. Als Weiterentwicklung bestehender Implantat-Systeme überzeugt ZERAMEX® P6 durch seine auffallende Materialstärke, eine natürliche Ästhetik und die vergleichbar einfache Handhabung.

Dentalpoint AG
Tel.: +41 44 3883636
stronger.zeramex.com



Sunstar

Formbares Knochenersatzmaterial aus der Spritze

easy-graft CLASSIC besteht aus mikroporösem β -Tricalciumphosphat (β -TCP), wird im Körper innerhalb von fünf bis 15 Monaten vollständig abgebaut und mit körpereigenem Gewebe ersetzt. Es ist ein bewährtes Knochenersatzmaterial, allerdings bevorzugen einige Zahnmediziner und Chirurgen Materialien, die zum Teil (oder vollständig) aus Hydroxylapatit bestehen und nur eingeschränkt resorbiert werden. easy-graft CRYSTAL wurde speziell für diese Anwendergruppe entwickelt. Es basiert auf mikroporösem bi-phasischem Calciumphosphat (BCP), einem Verbund aus

60 Prozent Hydroxylapatit und 40 Prozent β -TCP. Dieses Material baut sich partiell ab, ein Anteil verbleibt integriert im neu gebildeten Knochen. Das vollständig resorbierbare easy-graft CLASSIC und das volumenstabile easy-graft CRYSTAL können in denselben Indikationen eingesetzt werden. Hersteller ist die Degradable Solutions AG aus Schlieren, Schweiz.

Sunstar Deutschland GmbH
Tel.: 07673 885-10855
www.easy-graft.com

Sunstar
[Infos zum Unternehmen]



Straumann

Neu: Konisches Bone-Level-Implantat

Zum 35-jährigen Jubiläum präsentiert Straumann Deutschland ein neues Bone-Level-Implantat mit konischem Design, welches eine verlässliche Primärstabilität erzielt – auch bei schwierigen Knochenverhältnissen. Die Form ermöglicht eine Knochenkonduktion bei unterpräparierter Osteotomie und erleichtert Implantationen bei anatomischen Einschränkungen, wie z. B. bei facialem Unterschnitt. Das Implantat überzeugt durch die leistungsstarke Kombination aus neuem Design und bewährten klinischen Merkmalen der Straumann®-Bone-Level-Linie: Die Titan-Zirkonium-Legierung Roxolid® und die hydrophile SLActive® Oberfläche ermöglichen eine besonders hohe Belastbarkeit und Osteokonduktivität; das Bone Control Design™, die CrossFit® Verbindung sowie die große prothetische Vielseitigkeit bieten weitere entscheidende Vorteile.

Straumann
[Infos zum Unternehmen]



Straumann GmbH
Tel.: 0761 4501-0
www.straumann.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

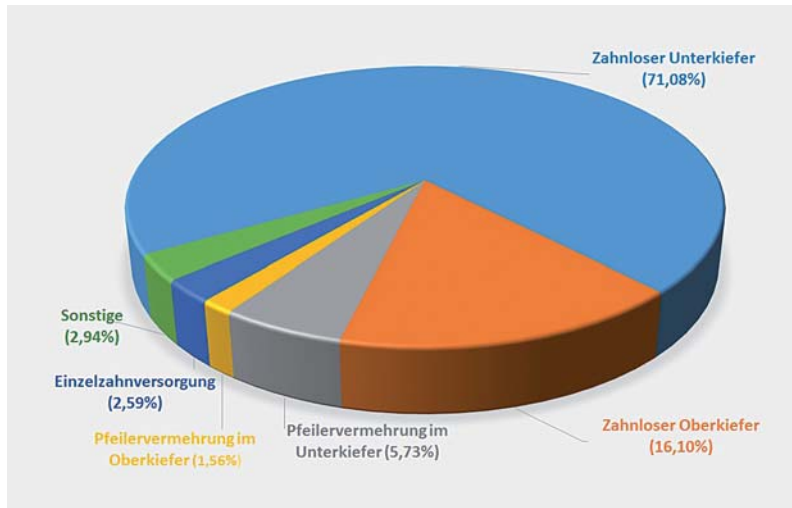
3M ESPE

Kleiner Durchmesser, große Zufriedenheit

Konventionelle Implantate stoßen bei der Stabilisierung von Total- und Teilprothesen häufig an Grenzen. Als Alternative empfiehlt sich dann die Insertion von 3M™ ESPE™ MDI Mini-Dental-Implantaten. Diese weisen

einen geringen Durchmesser von 1,8 mm bis 2,9 mm auf, sodass sie selbst für Patienten mit reduziertem Knochenangebot geeignet sind. Das wenig invasive chirurgische Verfahren, das in vielen Fällen ohne Augmentation

durchgeführt werden kann, ist insbesondere für ältere, multimorbide Patienten von Vorteil, die auch von einer kurzen Behandlungsdauer sowie vergleichsweise geringen Kosten profitieren. Hinsichtlich der Anwenderzufriedenheit wurden bei einer kürzlich erhobenen Befragung sehr gute Ergebnisse erzielt: 90 Prozent der teilnehmenden Zahnärzte gaben an, mit dem MDI-System inklusive Metallgehäusen zur Einarbeitung in die Prothesenbasis, Retentionseinsätzen etc. zufrieden oder sehr zufrieden zu sein. Eingesetzt werden MDI bei den an der Befragung teilnehmenden Anwendern vornehmlich im zahnlosen Unterkiefer zur Stabilisierung von Totalprothesen. Hier kann in vielen Fällen nicht nur eine Sofortversorgung, sondern auch eine Sofortbelastung der MDI erfolgen.



71,1 Prozent der befragten Zahnärzte setzen Mini-Implantate zur Prothesenstabilisierung im zahnlosen Unterkiefer ein.

3M Deutschland GmbH
 Tel.: 0800 2753773
 www.3MESPE.de

Dentaurum Implants

In drei Schritten zum Erfolg: neue einteilige Implantatlinie

Die Dentaurum Implants GmbH, ein Tochterunternehmen der Dentaurum-Gruppe, erweitert ihr umfassendes Produktspektrum für die Implantologie um die Neuentwicklung CITO mini®. Es handelt sich hierbei um ein System einteiliger Implantate, das die minimalinvasive Insertion in nur drei Schritten erlaubt. Die Implantate sind in vielen Fällen schon kurz nach dem Einsetzen belastbar und ermöglichen Patienten somit schnell ein Gefühl wiedergewonnener Lebensqualität. Die einteiligen Kugelkopfimplantate sind in drei Durchmessern (1,8 mm/2,2 mm/2,5 mm) und jeweils zwei Längen (11,0 mm/13,0 mm) erhältlich. Das variabel einsetzbare Instrumentarium umfasst sechs Implantate. Die enthaltenen drei Bohrer dienen der auf die Knochenqualität abgestimmten atraumatischen Aufbereitung des Implantatbetts. Dabei können Anwen-

der die Bohrtiefe individuell regulieren, um eine maximale Primärstabilität zu erreichen. Die Implantate können transgingival und minimalinvasiv eingebracht werden. Je nach Ausgangssituation lassen sich mit den einteiligen Kugelkopfimplantaten vielfach augmentative Maßnahmen vermeiden.

Dentaurum Implants GmbH
 Tel.: 07231 803-560
 www.dentaurum-implants.de



CITO mini®



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

curasan

Neuer Zuschnitt für Alveolardefektfüllung



Die curasan AG hat mit CERASORB® Foam eine leicht formbare Keramik-Kollagen-Kombination entwickelt, welche die knöcherne Regeneration des Kieferknochens hervorragend unterstützt und ab sofort in einem speziell für die Alveolardefektfüllung optimierten Zuschnitt erhältlich ist. Dieser kann sowohl bei intakter als auch defekter Alveole eingesetzt werden. Damit gehört die unvermeidliche Atrophie des Alveolarknochens nach Zahnextraktionen der

Vergangenheit an. Denn teure und komplizierte Folgebehandlungen dieses unerwünschten Effekts – oft erforderlich bei späterer konservativer prothetischer oder implantologischer Versorgung – lassen sich meist durch direkte regenerative Maßnahmen zum Knochenaufbau verhindern.

Intelligentes Alveolenmanagement mit CERASORB® Foam bringt klare Vorteile. Eine optimierte Versorgung durch diese innovative Therapie dient der Zufriedenheit der Patienten, die Praxis profitiert von dem sich daraus eröffnenden Wettbewerbsvorteil und nicht zuletzt trägt intelligentes Alveolenmanagement als sinnvolle Ergänzung eines alltäglichen Eingriffs auch zum betriebswirtschaftlichen Erfolg bei.

CERASORB® Foam ist in den für die Alveolardefektfüllung bedarfsgerechten Abmessungen 12 x 12 x 4 mm (ca. 0,5 cc) im vorteilhaften 3er-Set erhältlich. Exklusivvertrieb in Deutschland und Österreich: mds Medical & Dental Service GmbH, Tel.: 02624 9499-0.

curasan AG
Tel.: 06027 40900-0
www.curasan.de



W&H

Minimal invasiv, maximal effektiv

Die neue Kraft in der Knochenchirurgie heißt Piezomed. Das Gerät von W&H legt dem Chirurgen alle Vorteile innovativer Ultraschalltechnologie in die Hand: Hochfrequente Mikrovibrationen ermöglichen Schnitte von großer Präzision. Sie sorgen zudem durch den sogenannten Kavitationseffekt für ein nahezu blutfreies Operationsfeld. Sobald ein Instrument eingesetzt wird, erkennt Piezomed es automatisch und ordnet ihm die richtige Leistungsgruppe zu. Dadurch wird nicht nur die Bedienung vereinfacht, sondern auch die Gefahr einer Überlastung der Instrumente verringert und ihre Lebensdauer erhöht.

Mit einem Sortiment von 24 innovativen Instrumenten wird für jede Anwendung das richtige Exemplar geboten. Eine neue, spezielle Verzahnung sorgt für einen präzisen Schnitt mit wenig Knochenverlust bei der Knochenblockentnahme und spart zudem noch Zeit. Ebenfalls im Sortiment enthalten ist eine neue Knochensäge, die durch eine extrem hohe Schneidleistung überzeugt. Effizientes und zeitsparendes Arbeiten wird ermöglicht. Bei allen 24 Instrumenten wird



eine optimale Kühlung des Instruments und des zu bearbeitenden Hartgewebes gewährleistet.

Aktuelle Produktaktion:

Beim Kauf einer neuen Piezomed erhalten Sie für Ihr altes Gerät – egal welchen Fabrikates – 888 €.

W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



**JETZT
ANMELDEN!**

Nächster Kurstermin:
20.11.2015

**ÄSTHETISCHE
IMPLANTOLOGIE/
FRONTZAHN-
ÄSTHETIK**

Kursdauer:
9:00-16:30 Uhr
8 Fortbildungspunkte
Kosten: 300 €

Lernen Sie von **Spezialisten** nach dem **Original** Know-How von **Brånemark**

Unsere Fortbildungen haben das Ziel, Ihnen ein praxistaugliches Konzept der dentalen Implantologie zu vermitteln – von der Planung über die prothetische Versorgung bis hin zur effizienten Patientenkommunikation! Mit der Erfahrung aus rund 19 Jahren und über 25.000 gesetzten Implantaten gehört das Brånemark Osseointegration Center Deutschland zu den führenden Implantologiezentren Europas.

Mehr Informationen zum Implantologie-Curriculum mit Fokus auf minimal-invasive Eingriffe & Sofortfunktion nach den Prinzipien von Brånemark finden Sie unter www.boc-education.de

Brånemark Osseointegration Center Germany
Education Program
Mülheimer Straße 48 | 47057 Duisburg
Tel.: 0203-39 36 0
info@voc-education.de | www.boc-education.de



BOC Education Program



REGEDENT

Sechs Monate Barriere endlich wieder erhältlich

Die OSSIX® PLUS Membran ist wieder in Deutschland auf direktem Weg verfügbar. Sie ist eine kreuzvernetzte Kollagenmembran bestehend aus hoch aufgereinigtem Kollagen porcinen Ursprungs. Durch die patentierte Glymatrix™ Technologie – einen an den körpereigenen angelehnten Kreuzvernetzungsprozess – erhält die Membran einmalige Eigenschaften, wie eine verlässliche Barriere bis zu sechs Monaten, die die Knochenregeneration verbessert, eine stabile Barriere selbst bei frühzeitiger Exposition, die das Augmentat schützt, sowie eine dokumentierte Bioverträglichkeit und Gewebeintegration. Darüber hinaus ist OSSIX® PLUS dünn und formstabil. Dadurch weist sie ein angenehmes Handling auf. Da sie nicht zum Verkleben neigt, kann sie sowohl trocken als auch feucht zugeschnitten werden. Trotzdem ist sie sehr anschmiegsam und haftet gut auf knöchernen Oberflächen. Dadurch wird die Applikation vereinfacht. Seit mehr als zehn Jahren sind OSSIX® Membranen weltweit im klinischen Einsatz und wurden bereits bei mehr als 350.000 Patienten herangezogen.

REGEDENT GmbH
Tel.: 09324 6049927
www.regedent.com

KaVo

Low Dose Technologie mit 5 Volumengrößen

Mit dem neuen 2-D-/3-D-Röntgensystem ORTHOPANTOMOGRAPH® OP300 Maxio führt KaVo die ORTHOPANTOMOGRAPH-Reihe fort: Die Low Dose Technology™ (LDT) erlaubt die Anfertigung von 3-D-Aufnahmen mit geringerer Strahlendosis. Dosiswerte von bis zu einem Fünftel* einer Standard-2-D-Panoramaaufnahme können erreicht werden. Fünf verfügbare Volumengrößen von 5xØ5 cm bis 13xØ15 cm bieten Lösungen für fast alle zahnmedizinischen Fragestellungen. Das 8xØ15 cm Volumen erlaubt bei spezifischer Positionierung eine 3-D-Aufnahme mit gleichem diagnostischen Umfang einer 2-D-Panoramaaufnahme unter vergleichbaren Dosisverhältnissen. Die bewährte SmartScout™-Technologie mit freier Volumenspositionierung und zwei Vorschaubildern ermöglicht eine exakte Ausrichtung des Aufnahmevolumens auf die



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NSK

45-Grad-Winkelstück für die Chirurgie



Das weltweit erste 45-Grad-Winkelstück aus dem Hause NSK ist nun auch als Z-SG45 mit externer Kühlung für den chirurgischen Einsatz erhältlich. Ti-Max Z-SG45 erleichtert den Zugang zu schwer erreichbaren Molaren oder anderen Mundregionen, in denen ein Standard-Winkelstück an seine Grenzen gelangt. Durch seine schlanke Formgebung bietet es eine gute Sicht und großen Behandlungsfreiraum, da es mehr Raum zwischen dem Instrument und den



benachbarten Zähnen lässt. Die kräftige, gleichbleibende Schneidleistung mit seiner 1:3-Übersetzung und einer maximalen Drehzahl von 120.000/min verkürzt die Behandlungszeiten beim aufwendigen Sektionieren oder bei der Extraktion von Weisheitszähnen, wodurch Stress sowohl für den Behandler als auch den Patienten verringert wird. Die neue DURAGRIP-Beschichtung erzeugt einen festen Grip für den Behandler, sodass auch komplexe Eingriffe jederzeit mit größtmöglicher Sicherheit durchgeführt werden können. Gleichzeitig erhöht die resistente DURAGRIP-Oberfläche die Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer und sorgt so für den Werterhalt des Instruments. Das Winkelstück ist sowohl mit (Z-SG45L) als auch ohne Licht (Z-SG45) erhältlich und kann somit an allen Chirurgieeinheiten betrieben werden.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de



Befundregion. Zusätzliche Funktionen wie ADC (Automatic Dose Control) und ASC (Automatic Spine Control) passen die Aufnahmewerte an die anatomischen Verhältnisse des Kopfes an – für hohe Bildqualität bei geringer Dosis.

* bei einem 5xØ5 cm-Volumen mit LDT (Low Dose Technology™)

KaVo Dental GmbH
Tel.: 07351 56-0
www.kavo.de

VITA Zahnfabrik

Komplettlösung für Implantatversorgungen



Patientenorientiertes Denken bedeutet, Implantat und implantatgetragenen Zahnersatz nicht als einzelne Elemente, sondern als Einheit zu betrachten. Patientenorientiertes Handeln ermöglicht nun die VITA Zahnfabrik: Mit der Einführung des Zirkonoxid-Implantats ceramic.implant von vitaclinical ist erstmals ein Gesamtpaket aus Keramik für Chirurgie und Prothetik aus einer Hand erhältlich.

Für Versorgungen im kaulasttragenden Seitenzahnbereich, wo die Funktion im Vordergrund steht, empfiehlt sich das ceramic.implant in Kombination mit Einzelkronen aus der Hybridkeramik VITA ENAMIC. Durch die Elastizität dieses CAD/CAM-Restaurationsmaterials ist es möglich, der Resilienz natürlicher Zähne näherzukommen. Im Frontzahnbereich stellt VITA SUPRINITY eine effiziente Lösung dar. Die



Glaskeramik erfüllt nicht nur Ansprüche an die Ästhetik, sondern bietet dem Patienten gleichzeitig als industriell hergestelltes Rohlingmaterial und dank einzigartiger Zirkonoxidverstärkung hohe Sicherheit. Das ceramic.implant ist in den Durchmessern 4,0; 4,5 sowie 5,0 mm und in den Längen 8, 10, 12 sowie 14 mm (Letzteres nicht im Durchmesser 5,0 mm) erhältlich. Sein spezielles Implantatdesign sorgt für eine sehr gute Primärstabilität, sodass das Tragen einer Schutzschiene für den Patienten entfällt.¹ Die spezielle Implantatoberfläche cer.face 14 ermöglicht eine schnelle und sichere

Einheilung mit intensivem Implantat-Knochenkontakt.¹⁻³ Nach einer Einheilzeit von im Unterkiefer nur zwei, im Oberkiefer vier Monaten liegt ein stabiles Knochenniveau vor.^{1,4}

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG
Tel.: 07761 562-0
www.vita-zahnfabrik.com

Dentium/ICT Europe

Schnelle Einheilung nach Direktimplantation

Die bewährte Zahnimplantatlinie IMPLANTIUM steht im Dreiklang aus Stabilität, einfacher Handhabung und Design und erfreut sich internationaler Beliebtheit. Das zylinderförmige Schraubenimplantat weist synchronisierte positive Halsgewinde und optimale Fixierungsgewinde auf. Die Gestaltung der Gewindeplattform sorgt zudem für einen optimalen

Knochen-Implantat-Kontakt. Wie alle anderen Dentium Implantatlinien sind die IMPLANTIUM Implantate mit einer speziellen S.L.A.-Oberfläche ausgestattet, welche den Prozess der Osseointegration signifikant beschleunigt. Langzeitstudien belegen die hohen Erfolgsraten bei einem Zeitraum von mehr als zehn Jahren.

Sämtliche Systemkomponenten sind aufeinander abgestimmt, d. h. alle Implantatdurchmesser weisen den gleichen Innensechskant auf. Entsprechend passen die Abutmentschrauben auf alle Abutments und Befestigungsplattformen. Die Farbcodierung nach Implantatdurchmesser ermöglicht zudem eine sichere und einfache Handhabung.

Dentium/ICT Europe GmbH
Tel.: 06196 95482-0
www.dentium.com



Instradent

Neuer Spielraum für mehr unternehmerisches Potenzial

Die Abutmentlinie PreFace® wurde um die BS-, C- sowie CX-Serie erweitert. Sie ist damit kompatibel zu BEGO Implant Systems®, Semados®, CAMLOG® von Altatec® und ICX®. Dadurch ergänzt die Linie die Liste der Abutments, die bereits auf die Implantatsysteme namhafter anderer Unternehmen wie BIOMET 3i, DENTSPLY, Nobel Biocare oder Straumann abgestimmt sind.



Mit Durchmessern von 11,5 und 16 mm sorgen die Abutments für die notwendige Variabilität, während eine einheitliche Länge die

exakte Nullpunktdefinition garantiert. Alle PreFace®-Abutments werden inklusive Abutmentschraube geliefert und sind in Titan Grade 5 KV als auch in CoCr verfügbar. Darüber hinaus bietet der Dentalhersteller PreFace®-Abutmenthalter an, die eine präzisere Fertigung angesichts der einteiligen Bauweise ermöglichen, kurze Produktionszeiten dank gleichzeitiger Bearbeitung von sechs Rohlingen in einem Arbeitsgang erlauben und maximalen Schutz für ein gut gestaltetes Implantatinterface durch Spannen des Abutments auf der Stirnseite liefern. Dieser neue Spielraum schafft mehr unternehmerisches Potenzial und optimiert eine gute Wertschöpfung.

Instradent Deutschland GmbH
Tel.: 07229 69912-0
www.instradent.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertriebern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

MIS Implants

Mehr **Knochen**, mehr **Ästhetik**, mehr **Performance**

Das neue Implantatsystem V3 von MIS ist aufgrund seiner speziellen und patentierten Geometrie der lang erwartete Schritt in der Leistungsfähigkeit dentaler Implantate. Der dreieckig geformte Hals kombiniert auf raffinierte Weise eine feste Verankerung an drei Stellen im krestalen Bereich mit drei kompressionsfreien Lücken. Hier kann sich Blut ansammeln, was den initialen Gerüstaufbau begünstigt. Damit soll das Knochenwachstum genau dort gefördert werden, wo es am meisten benötigt wird. Die hohe Primärstabilität sowie die Reduktion der Knochenkompression und der krestalen Knochenresorption schaffen optimale Bedingungen für die Osseointegration. Der Verlust von krestalem Knochen wird minimiert, da der Stress im kortikalen Knochen reduziert ist. Das führt nicht nur zu einem guten funktionellen, sondern auch einem hervorragenden ästhetischen Ergebnis. V3

eignet sich für Stellen mit geringem Knochenvolumen oder für den Frontbereich, da hier ein gutes ästhetisches Ergebnis besonders wichtig ist. Beim Handling wurde V3 ganz nach dem Unternehmensmotto „Make it simple“ konstruiert: Zahnärzte können alle Vorteile des Designs nutzen, ohne neue Protokolle erlernen zu müssen. Es ist einfach anzuwenden und eignet sich für nahezu alle chirurgischen Szenarien, für Generalisten und Spezialisten. Das V3-Chirurgie-Kit macht die Insertion besonders sicher und präzise. Der finale Bohrer ist im Lieferumfang enthalten. Im Deutschland wird das System ab Herbst 2015 erhältlich sein.

MIS Implants Technologies GmbH
Tel.: 0571 972762-0
www.mis-implants.de



hypo-A

Komorbiditäten von **Parodontitis** bis **Vascular Disease**



In der Forschung werden zunehmend Zusammenhänge zwischen Parodontitis und weiteren chronischen Krankheitsbildern mit sehr eindrucksvollen Resultaten erkannt.¹ Die Taschentiefe korreliert danach mit vielfältigen Entitäten von COPD – chronisch obstruktiver Bronchitis – über

Herzinfarkt und zerebraler Insult, Diabetes mellitus sowie Störungen von der Schilddrüse bis zum Stressmanagement oder Infertilität. Die innovative Therapie mit Itis-Protect I–IV bietet eine effektive Unterstüt-



zung des Immunsystems gegen inflammatorische Aktivitäten und reduziert kollagenolytische Gewebestrukturen. Die vier aufeinander aufbauenden hypoallergenen Vitamin-Mineral-Spurenelement-Symbionten-Kombinationen sind als ergänzende bilanzierte Diät – EBD – und damit als diätetisches Nahrungsmittel zur Parodontistherapie registriert. Die Wirkung dieser Kombination wurde durch eine Studie eindrucksvoll belegt. 2013 wurde diese von der EFN, European Federation for Naturopathy e.V., und dem BDH mit dem begehrten CAM-Award ausgezeichnet.

¹ <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25048420>

hypo-A GmbH
Tel.: 0451 3072121
www.hypo-a.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

CITO mini®

J A I



2015
Jahre
Implantologie.

ICH WILL
DAS CITO MINI®
AUS DEM HAUSE DENTAURUM.

Seit 20 Jahren Kompetenz, Zuverlässigkeit und Innovation
in der Implantologie - weltweit. Sagen auch Sie ja!



 **DENTAURUM**
IMPLANTS